



Gemeindebrief

# dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

März 2025 - Mai 2025



Bild von [Rosy / Bad Homburg / Germany](#) auf [Pixabay](#)

[www.emtmannsberg-evangelisch.de](http://www.emtmannsberg-evangelisch.de)

## Monatssprüche

**März** (Jesaja 60,1)

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

**April** (Lukas 6, 27-28)

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen!  
Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.

**Mai** (Psalm 16, 11)

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

## Meditation zum Bild von Eberhard Münch zur Jahreslosung 2025

Pfarrerin Herma Teschke

Was springt Sie beim Betrachten dieses Bildes als Erstes an?

Wahrscheinlich wie mich auch, das wunderbar frische Grün und der helle Lichteinfall, - ein Ausdruck des Wachstums unter Sonnenlicht, ein Ausdruck der Hoffnung und zugleich des mutigen Aufbruchs! Und das Grün ist eingebettet in fließendes, frisches Wasser. Auch lassen sich durch Wind geneigte Grashalme ausmachen, - Leben pur!

Und untergründig, in und unter der gebogenen grünen Schale als grünfarbiger, interner Bildteiler gibt es auch dunklere und mosaikhafte bunte Elemente, - Ausdruck von vergangenen oder auch unbewusst wabernden Erlebnissen, Beziehungen und Sachverhalten.

Und im Zentrum, aus der Schale emporschauend, ein menschliches Gesicht mit rechter Hand am rechten Ohr, - die rechte Seite als Ausdruck des taghellen Bewusstseins.

Ein Mensch ist hier offenbar ganz Ohr, aber auch ganz Auge für ein Gegenüber, - Ausdruck eines beziehungsorientierten, offenen Wahrnehmenwollens und Prüfens durch die Sinne des Hörens und Sehens.

Darunter das biblische Motto, unter dem wir als Christen 2025 miteinander leben sollen:

**„Prüfet alles, und das Gute behaltet!“**



Bildquelle: Internet, Eberhard Münch

Wer sich öffnet und neugierig auf andere und für etwas ist, wird deutlich mehr wahrnehmen als derjenige, der sich ängstigt und beständig an dem festhält, was er kennt, und dessen Blick sich verschließt und nur auf sich selbst und auf das ihm immer schon Bekannte gerichtet ist. Der hier im Bild zugewandte offene Blick ist ganz wach und aufmerksam für den anderen.

Und auch die Hand am Ohr will genau und ohne Vorverurteilung und Richten, ganz unvoreingenommen mitbekommen:

Was genau sagt mir das Gegenüber?

Und wie sagt es mir das Gegenüber?

## 4 Geistliches Wort

Aber wer kann eine solche einfühlsame und wirklich wertschätzend offene Haltung einnehmen?

Wohl nur einer, der einen eigenen Stand hat, der sich selbst, wie von einer Schale gehalten, von Christus zutiefst angenommen und geliebt weiß und keine Selbstbehauptung und ein Sich-ständiges-Selbst-Beweisen-müssen mehr nötig hat, einer, der mehr und mehr zum göttlichen Grund seiner Seele vordringt und dabei erkennt, was im Leben wirklich und im Letzten zählt.

Erst hören und genau ansehen, dann prüfen, - und dazu gehört durchaus auch ein konkretes Ausprobieren und Experimentieren, weil der Verstand und die blanke Theorie nicht alles in unserem Menschsein sind, - und dann das, was sich in diesem Wahrnehmungsprozess als gut erweist, behalten, manchmal aber auch zu einer sich als gut befundenen und bewährten Erfahrung oder Lösung wieder zurückkehren, doch möglicherweise in einer abgewandelten, neuen und frischen Form.

Denn nicht auf jedem Trend des gesellschaftlichen Zeitgeistes und aller Veränderungen liegt auch Segen für die Kirche.

Wie können wir da das Gute prüfend erkennen?

Voraussetzung dafür ist, dass wir uns von Christus in unserer Gesinnung erneuern und uns von IHM in unserem Wesen verwandeln lassen wollen.

Dann prüfen und zugleich erkennen wir unsere ureigensten Antreiber wirklich.

Und vor Gott und den Menschen werden wir dann alle unsere Ideen, Vorhaben und unser Handeln immer an dem messen, was uns dem Willen Gottes und der Spur Jesu näherbringt und wo unverfälschtes Leben, Freude und Friedvolles, Versöhnliches und auch Wachstumschancen verborgen liegen oder schon spürbar zu pulsieren beginnen.



Grafik: L.Kläke @ GemeindebriefDruckerei.de



Bildrechte: privat

## DANK und GUTE WÜNSCHE an Frau Monika Bauernfeind

Pfarrerin Herma Teschke und KV-Emtmannsberg

Pfarrerin Teschke und der gesamte Kirchenvorstand Emtmannsberg sprechen Frau Monika Bauernfeind unsern besten DANK für ihre seit 2015 immer zuverlässig geleistete Arbeit aus, - zum einen als Reinigungskraft mit Dienstvertrag für Kirche, Alte Schule und Pfarrhaus, zum anderen aber auch für ihr bislang vielfach ehrenamtliches Engagement mit etlichen kleinen zusätzlichen Bereichen, die ganz sicher nur wenigen bekannt sind.

Viele helfende Dienste, die für ein lebendiges Gemeindeleben oftmals geradezu notwendig sind, geschehen eben dankenswerterweise in unserer Gesellschaft immer noch auch im Stillen. Und als Christen dürfen wir fest darauf vertrauen, dass EINER alles in unserem Leben wahrnimmt.

Aufgrund des sich mit Januar neu ergebenden Stellenantritts von Frau Bauernfeind im Kindergarten Emtmannsberg, wurde der Dienstvertrag im gegenseitigen Einvernehmen nun aufgelöst.

Wir wünschen Frau Monika Bauernfeind  
eine weitere gute Einarbeitungszeit an ihrem neuen Wirkungsort,  
Erfüllung in ihrem Beruf  
und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

# Reinigungskraft (m/w/d)

für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Emtmannsberg  
ab sofort gesucht für eine befristete / unbefristete Beschäftigung:

## Stellenumfang:

⇒ 3 Wochenstunden

## nach Absprache für die Bereiche:

- ⇒ Bartholomäus-Kirche
- ⇒ die Gemeinderäume in der „Alten Schule“
- ⇒ das Pfarramt (14-tägig)

## Ihre Aufgaben umfassen:

- ⇒ Reinigung von Kirche, Gemeinderäumen und Pfarramt
- ⇒ zweimal jährliche Fensterreinigung als Mehrarbeit

## Ihr Profil:

- ⇒ Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Aufgabenbewältigung
- ⇒ Ordnungsliebe
- ⇒ Gründlichkeit und Zuverlässigkeit
- ⇒ gute Kommunikationsfähigkeit
- ⇒ Verschwiegenheit

## Wir bieten:

- ⇒ Vergütung entsprechend TV-L
- ⇒ zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- ⇒ Urlaubsanspruch nach TV-L
- ⇒ Beihilfeversicherung

Wir erwarten grundsätzlich, aber nicht zwingend, die Zugehörigkeit zur Evangelisch-Lutherischen Kirche oder einer anderen Kirche oder christlichen Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist.

## **Die Kirchengemeinde Emtmannsberg freut sich auf Ihre Bewerbung.**

Bitte richten Sie diese mit den üblichen Unterlagen an:

Evang.-Luth. Pfarramt

z.H. Frau Pfarrerin Herma Teschke

Kirchweg 5

95517 Emtmannsberg

ODER einfach per Mail an: [herma.teschke@elkb.de](mailto:herma.teschke@elkb.de)

Für Vorabinfos können Sie mich gerne telefonisch erreichen:

09209 / 246





### Ergebnisse der konstituierenden KV-Sitzungen: Wahlen wichtiger Ämter und Beauftragungen in den drei Kirchenvorständen Emtmannsberg, Neunkirchen und Stockau

Pfarrerin Herma Teschke

Am 7., 8. und 10. Januar 2025 fanden die konstituierenden Kirchenvorstandssitzungen in Emtmannsberg, Stockau und Neunkirchen statt.

Dort wurden aus der Mitte der stimmberechtigten KVs folgende Ämter gewählt:

#### die Vertrauensleute:

in Emtmannsberg	1.: Christa Bauernfeind	+	stellv. 2.: Katrin Holl
in Neunkirchen	1.: Oswald Kolb	+	stellv. 2.: Birgit Lauterbach
in Stockau	1.: Sabine Maron	+	stellv. 2.: Gabriele Wissel

Da bei einer Gemeindepfarrstelle unter 100% in dieser Wahlperiode 2024 – 2030 der Pfarrstelleninhaber in seiner Ortsgemeinde nur noch den KV-Vorsitz innehaben kann, wurden für die KVs in Neunkirchen und Stockau als Ehrenamtsvorsitzende gewählt:

in Neunkirchen: **Werner Engelbrecht**

in Stockau: **Christine Hundsdörfer**

Stellvertreter sind zunächst immer die 1. Vertrauenspersonen oder auf Bitten die geschäftsführende Pfarrerin.

#### Die Delegierten für die Dekanatssynode sind folgende:

in Emtmannsberg	1.: Stefan Bauernfeind	+	stellv. 2.: Heike Zimmermann
in Neunkirchen	1.: Marcus Pfaffenberger	+	stellv. 2.: Werner Engelbrecht
in Stockau	1.: Sabine Masel	+	stellv. 2.: Gabriele Wissel

Aus dem Kreis auch der erweiterten, beratenden KVs bzw. der Gemeindeglieder wurden folgende Beauftragungen gewählt bzw. bestimmt:

#### für Emtmannsberg:

KV-Schriftführer: **Simone Knopf**

stellv. KV-Schriftführer: **Mirjam Keller**

Gottesdienstplanung: **Christa Bauernfeind und Katrin Holl**

Bauangelegenheiten, Sicherheit, Friedhof und Liegenschaften:

**Christa Bauernfeind**

Bauangelegenheiten, Sicherheit: **Stefan Bauernfeind und Herrmann Dannreuther**

Prävention sexueller Missbrauch: **Lore Bezold**

Partnerschaft/Mission (M.N.T. (Medizinische Notversorgung Tansania)):

**Marianne Fritsch**



**für Neunkirchen:**

**KV-Schriftführer:** Tanja Seidel  
**stellv. KV-Schriftführer:** Heike Paintmayer  
**Gottesdienstplanung:** Oswald Kolb und Elfriede Söllner  
**Bauangelegenheiten, Sicherheit, techn. Anlagen, Umweltschutz („Grüner Gockel“):**  
Martin Dudnik  
**Friedhofsgelände (Sicherheit der Grabsteine):** Alexander Schödel und  
Werner Engelbrecht  
**Prävention sexueller Missbrauch:** Heike Paintmayer  
**Partnerschaft/Mission (M.N.T. (Medizinische Notversorgung Tansania)):**  
Christine Hübsch

**für Stockau:**

**KV-Schriftführer:** wechselweise unter den KV-Mitgliedern  
**Gottesdienstplanung:** Sabine Maron und Anna Köhler  
**Bauangelegenheiten, Sicherheit, Friedhof:** Gerd Rabenstein  
**Prävention sexueller Missbrauch:** Sabine Masel  
**Partnerschaft/Mission (M.N.T. (Medizinische Notversorgung Tansania))**  
**und Markgrafenkirche:** Gabriele Wissel

**Mögliche Tauftermine im März, April und Mai 2025**

Samstagvormittags an folgenden Terminen:

15.03.      22.03.      29.03.      05.04.      07.06.

## Konfirmation 2025

### Termine zur Konfirmation in Emtmannsberg

Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden:  
Sonntag, 23.03.2025 (Okuli), um 9.30 Uhr

Konfirmandenbeichte:  
Samstag, 26.04.2025, um 15.00 Uhr

Konfirmation:  
Sonntag, 27.04.2025 (Weißer Sonntag), um 9.30 Uhr



### Termine zur Konfirmation in Neunkirchen

Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden:  
Sonntag, 23.03.2025 (Okuli), um 9.30 Uhr in Emtmannsberg!

Konfirmandenbeichte:  
Samstag, 12.04.2025, um 15.00 Uhr

Konfirmation:  
Sonntag, 13.04.2025 (Palmsonntag), um 9.30 Uhr

## Jubelkonfirmation 2025

Die Termine für die Konfirmationsjubiläen sind:

in Neunkirchen am Sonntag, 01. Juni 2025 (Exaudi), um 9.30 Uhr

in Emtmannsberg am Sonntag, 29. Juni 2025 (2. Sonntag n. Trinitatis), um 9.30 Uhr

## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen mit einem Gottesdienstentwurf von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik, unter dem Motto von Psalm 139 „wunderbar geschaffen“ am

**Freitag, 07. März 2025 um 19:30 Uhr  
in Emtmannsberg in der Alten Schule oder auch  
in Neunkirchen im Pfarrsaal**

## Seniorenachmittag in Emtmannsberg

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am

**Montag, 10. März 2025 um 14:30 Uhr, in der Alten Schule**

mit Pfarrerin Herma Teschke - Andacht mit Beteiligungsvortrag zum Thema  
„Werte für mich - Werte für unsere Gesellschaft“

## Infoabend zum Konfirmanden-Unterricht

für Eltern und ihre Kinder (Jahrgänge 2011/2012):

**Dienstag, 03.06.2025, 20.00 Uhr, in der Alten Schule in Emtmannsberg**

Schriftliche Einladungen dazu erfolgen noch.

## Erntedank 2025

Damit besser geplant werden kann: Dieses Jahr wird die folgende Ortschaft um Gaben zum Schmücken der Kirche zum Erntedankfest gebeten:

**Emtmannsberg und Schamelsberg**

Sandra Blaß-Frisch für Sonntagsblatt 360° evangelisch

### Aus drei mach eins:

#### **Festgottesdienst zur Neugründung des Dekanatsbezirks Bayreuth**

Mit einem Gottesdienst wurde der neue Dekanatsbezirk Bayreuth gefeiert, der auch die ehemals eigenständigen Dekanate Bad Berneck und Pegnitz umfasst.

"Die Schätze der Kirche austeilen"

Zum 1. Januar 2025 wurde ein weiterer Schritt innerhalb der landeskirchlichen Strukturreformen vollzogen: Mit der Neugründung des neuen Dekanatsbezirks Bayreuth gehen die bisherigen Dekanatsbezirke Bayreuth, Bad Berneck und Pegnitz gemeinsame Wege - das haben der Landeskirchenrat und der Landessynodalausschuss als die beiden kirchenleitenden Gremien der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in ihren jüngsten Sitzungen beschlossen.

Notwendig geworden ist dieser Schritt nicht nur aufgrund der finanziellen Mittel, sondern auch wegen der immer weiter sinkenden Zahl an Kirchenmitgliedern. Den Weg dazu haben die Dekanatsausschüsse des bereits vereinigten Dekanatsbezirks Bayreuth-Bad Berneck und Pegnitz durch intensive Zusammenarbeit, Überlegungen und Beratungen geebnet.

Dem neuen Dekanatsbezirk werden rund 77.800 Gemeindeglieder in 53 Kirchengemeinden angehören.



Im Rahmen eines Festgottesdienstes wurden die beiden Dekane Manué! Ceglarek (l.) und Jürgen Hacker (Mitte) für ihr Amt in erweiterter Zuständigkeit [vom stellv. Regionalbischof, Dekan Stefan Kirchberger] beauftragt und gesegnet.

Im Rahmen eines festlichen Gottesdiensts in der St.-Bartholomäus-Kirche Pegnitz wurde nun die Neugründung offiziell vollzogen und die Dekane Jürgen Hacker und Manuél Ceglarek durch den Vertreter der bisherigen Bayreuther Regionalbischöfin Dorothea Greiner, Dekan Stefan Kirchberger, für ihr Amt in erweiterter Zuständigkeit beauftragt und gesegnet.

Musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst vom Bezirksposaunenchor Pegnitz unter der Leitung von Christian Steger, von der Kantorei St. Bartholomäus Pegnitz unter der Leitung von Martin Popp sowie von KMD i. R. Roland Weiss an der Orgel.

## Neugründung fällt nicht leicht

Bereits in seiner Begrüßung würdigte der Coburger Dekan Stefan Kirchberger das große Engagement von Ehrenamtlichen in den Gemeinden und Dekanats-bezirken, die schon lange überall bemüht sind, regionale Lösungen der Zusammenarbeit zu suchen und zu finden. "Dieser Schritt der Neugründung des Dekanatsbezirks Bayreuth fällt nicht leicht", sagte Kirchberger, "aber ich achte es sehr, dass die Verantwortlichen in Haupt- und Nebenamt diesen Weg gehen und so eine Struktur für die Zukunft schaffen."

In den Mittelpunkt seiner Predigt stellte Dekan Stefan Kirchberger die biblische Erzählung von den Weisen aus dem Morgenland zum Epiphaniastag. "Man muss schon einen guten Grund haben wie die Weisen aus dem Morgenland, die rund 1500 Kilometer nach Bethlehem zu gehen, und man muss schon einen guten Grund haben, wie Sie alle, sich auf einen solchen Weg der Vereinigung der Dekanatsbezirke zu machen", so Kirchberger augenzwinkernd.

"Der Stern ist der Grund, sich auf diesen Weg zu machen, er leuchtet, er übersteigt unsere Grenzen und führt uns über uns selbst hinaus."

Die Hirten, die Engel und offensichtlich alles sei mit Blick auf die Evangelien austauschbar, aber nicht das Kind in der Krippe mit seinem Stern, das das Licht der Welt ist. So könne man auch aus den unterschiedlichen Regionen des neuen Dekanatsbezirks zusammenkommen, das Evangelium auch einmal ein wenig anders auslegen, aber doch den Grund der Freude, das Kind in der Krippe, als denselben anerkennen. "Lassen wir uns anstecken von der Freude und zeigen wir unsere Freude am Evangelium und die Schätze unserer Kirche und teilen sie aus."

## Kirchliche Strukturen anpassen

Die Präsidenten der Dekanatssynoden, Christine Senger für Pegnitz und Maximilian Simon für Bayreuth/Bad Berneck, beschrieben in ihren Worten nicht nur den notwendig gewordenen Weg bis zur Neugründung des Dekanatsbezirks Bayreuth, sondern riefen auch zu einem rücksichtsvollen Miteinander sowie zu einer guten und fairen Zusammenarbeit auf.

## 14 Aus dem Dekanat / Weltgebetstag

Man dürfe nicht das ehemalige Kleine gegen das ehemalige Große ausspielen. Vielmehr müsse man ehrlich kommunizieren, auf jede Gemeinde und jede Region achten, sich gegenseitig Vertrauen schenken, aber auch innehalten und sehen, wo es noch hakt.

Am Ende des Gottesdiensts lenkten Oberkirchenrat Stefan Reimers, Vertreter des Landesbischofs, und Oberkirchenrat und Jurist Florian Baier den Blick noch einmal auf die Strukturreformen der bayerischen Landeskirche und die damit verbundene Reduktion der Dekanatsbezirke von bislang 66 auf 60 Bezirke.

Ziel sei eine Anpassung der kirchlichen Strukturen, um trotz sinkender Mitglieder, Gelder und weniger Personals "zukunftsfähige Dekanatsbezirke" zu schaffen und nahe an den Menschen zu bleiben. Es gelte, nicht aus der Vergangenheit, sondern aus der Zukunft heraus zu leben, in der Begegnung mit Jesus Christus, der alles verändern kann.

Und vielleicht ist für einen solchen Schritt der 6. Januar mit seinem oberfränkischen Brauchs des "Stärk Antrinkens" gut geeignet, um für die zukünftigen Herausforderungen gestärkt zu sein – wie Pfarrerin Gerlinde Lauterbach in ihrer Einladung zum Empfang mit einem Lächeln bemerkte.

## Weltgebetstag der Frauen 2025

**von den Cookinseln unter dem Motto: „wunderbar geschaffen!“**

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder.

Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Experten bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln.

Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm beten?



**Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025, um 19.30 Uhr, einen der beiden ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste mitzufeiern: in Emtmannsberg, in der Alten Schule; oder in Neunkirchen, im Pfarrsaal. Anschließend wollen wir uns mit landestypischen Leckereien verwöhnen.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Das WGT-Team Emtmannsberg - Das WGT-Team Neunkirchen/Stockau**



## Kindererlebnisvormittag Emtmannsberg - ein kleiner Rückblick

Das KiVo-Team



Mit dem Kindererlebnisvormittag im **November** starteten wir in die Weihnachtszeit.

Wie immer sangen wir Lieder, hörten eine Geschichte und beteten.



Dann haben wir bunte Untersetter aus Holzscheiben und Fliesen weihnachtlich gestaltet, bevor es an die spannende Rollenverteilung fürs Krippenspiel ging.





Das Krippenspiel haben wir an zwei Sonntagen im Advent geprobt und beim Kindererlebnisvormittag im **Dezember** fand dann die erste Probe in der Kirche statt.

Im Anschluss machten wir eine kleine besinnliche Weihnachtsfeier bei der wir bei Kinderpunsch die Geschichte von der Entstehung des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ hörten.

Im **Januar** stellten wir den Kindern die Frage was sie glücklich macht und erstaunlicherweise waren es Dinge wie Sonnenschein, mit Freunden spielen oder wenn der Onkel zu Besuch ist.

Genau darum ging es in der Geschichte, dass das Glück und die Zufriedenheit in unserem Inneren liegen, nicht in materiellem Besitz. Indem du dankbar für das bist, was du hast und dich auf die positiven Dinge deines Lebens konzentrierst, ist es leichter glücklich und zufrieden zu sein.



Wir bastelten ganz einfache Spiele selber und probierten sie gleich aus. In kleinen Gruppen spielten wir noch verschiedene Spiele.



**Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen: Immer samstags in der Alten Schule, von 9.30 bis 11.30 Uhr**

**15. März**

19. April Osterferien,

**kein Kindererlebnisvormittag**

**17. Mai**





# Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:



4.

Wohin fliegt der Fasan?



3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5 + 5 : 5 + 5 \times 2 - 10 =$$

**Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!**





## 20 Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

### März

#### Sonntag, 2. März - Estomihi

- entfällt -

#### Freitag, 7. März - Weltgebetstag

Emtmannsberg	19:30 Uhr	Team
Neunkirchen	19:30 Uhr	Team

#### Sonntag, 9. März - Invokavit

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
Stockau	10:15 Uhr	Pfarrerin Teschke

#### Sonntag, 16. März - Reminiszere

- entfällt -

#### Sonntag, 23. März - Okuli - Konfirmanden-Vorstellung

Emtmannsberg	9:30 Uhr	Pfarrerin Teschke
--------------	----------	-------------------

#### Sonntag, 30. März - Lätare

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Prädikantin Schwenk
Neunkirchen	10:15 Uhr	Prädikantin Schwenk

### April

#### Sonntag, 6. April - Judika

- entfällt -

#### Samstag, 12. April - Konfirmandenbeichte

Neunkirchen	15:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
-------------	-----------	-------------------

#### Sonntag, 13. April - Palmsonntag - Konfirmation

Neunkirchen	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrerin Teschke
-------------	----------------------	-------------------

#### Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag

Stockau	19:00 Uhr + Passahmahl-Elemente	Prädikantin Maron mit Team und Konfis
---------	---------------------------------	---------------------------------------

## Freitag, 18. April - Karfreitag

Emtmannsberg	9:00 Uhr + Beichte	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	10:15 Uhr + Beichte	Pfarrerin Teschke

## Samstag, 19. April - Karsamstag - Kinderosternacht

Stockau	16:00 Uhr	Prädikantin Maron und Team
---------	-----------	----------------------------

## Sonntag, 20. April - Ostersonntag

Emtmannsberg	9:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrerin Teschke
Neunkirchen	10:15 Uhr + Abendmahl	Pfarrerin Teschke

## Montag, 21. April - Ostermontag

Stockau	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrerin Teschke
---------	----------------------	-------------------

## Samstag, 26. April - Konfirmandenbeichte

Emtmannsberg	15:00 Uhr	Pfarrerin Teschke
--------------	-----------	-------------------

## Sonntag, 27. April - Weißer Sonntag - Konfirmation

Emtmannsberg	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrerin Teschke
--------------	----------------------	-------------------

# Mai

## Sonntag, 4. Mai - Miserikordias Domini

- entfällt -

## Sonntag, 11. Mai - Jubilate - Muttertag

- entfällt -

## Sonntag, 18. Mai - Kantate

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Doris Meyer
Neunkirchen	10:15 Uhr	Lektorin Doris Meyer

## Sonntag, 25. Mai - Rogate

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektor Martin Geißler
Stockau	10:15 Uhr	Lektor Martin Geißler

## Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt am Feuerwehrhaus in Troschenreuth

Troschenreuth	9:30 Uhr	Pfarrerin Teschke
---------------	----------	-------------------

## 22 Termine

### März 2025

- |       |       |   |  |
|-------|-------|---|--|
| 7.3.  | 19.30 | Emtmannsberg,<br>Alte Schule<br>Neunkirchen,<br>Pfarrsaal | Weltgebetstag der Frauen                     |
| 10.3. | 14.30 | Emtmannsberg,<br>Alte Schule                              | Senioren-Nachmittag<br>mit Pfarrerin Teschke |
| 15.3. | 9.30  | Emtmannsberg,<br>Alte Schule                              | Kindererlebnis-Vormittag                     |

### April 2025

- |       |       |                    |                  |
|-------|-------|--------------------|------------------|
| 19.4. | 16.00 | Stockau,<br>Kirche | Kinderosternacht |
|-------|-------|--------------------|------------------|

### Mai 2025

- |       |      |                              |                          |
|-------|------|------------------------------|--------------------------|
| 17.5. | 9.30 | Emtmannsberg,<br>Alte Schule | Kindererlebnis-Vormittag |
|-------|------|------------------------------|--------------------------|

**amen**

www.WAGHUBINGER.de





## Pfarramt für alle drei Kirchengemeinden

**Kontakt: Pfarrerin Herma Teschke**

Kirchweg 5, 95517 Emtmannsberg

Tel. 09209 / 246, Fax. 09209 / 918231

Emails: pfarramt.emtmannsberg@elkb.de

herma.teschke@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Frau Cornelia Schneider

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags und freitags von 10.30 bis 12.30 Uhr

## **Impressum**

**Herausgeber:** Evangelische Pfarrei Emtmannsberg

**Redaktion:** Pfarrerin Herma Teschke

**Anschrift der Redaktion:** Kirchweg 5, 95517 Emtmannsberg

pfarramt.emtmannsberg@elkb.de

**Homepage:** www.emtmannsberg-evangelisch.de

**Layout:** Manuela Möckl,

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

**Auflage:** 850 Stück

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr

**Beiträge bitte an:** [herma.teschke@elkb.de](mailto:herma.teschke@elkb.de)

**Annahmeschluss:** 10. April 2025

**Verlautbarung:**

Die hier im Gemeindebrief Dreiklang verwendeten Daten dürfen nur für kirchliche Zwecke, nicht für gewerbliche oder kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Die Urheberrechte sind vermerkt, ansonsten liegen sie bei der Pfarrei Emtmannsberg.

Für Daten auf externen Seiten wird ausdrücklich die Haftung ausgeschlossen.

**Datenschutz:**

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Emtmannsberg.



**Stockau**  
*Matthäuskirche*



**Emtmannsberg**  
*Bartholomäuskirche*



**Neunkirchen a. M.**  
*Laurentiuskirche*

**Pfarramt**

Pfarrerin Herma Teschke  
Kirchweg 5, 95517 Emtmannsberg  
Tel. 09209 / 246, Fax. 09209 / 918231  
Email: pfarramt.emtmannsberg@elkb.de

**Pfarramtssekretärin:**

Frau Cornelia Schneider  
Öffnungszeit des Pfarramtes:  
dienstags und freitags  
von 10.30 - 12.30 Uhr

**Vertrauensfrau:**

Sabine Maron  
Neunkirchner Str. 18  
Tel. 09209 / 913130

**Vertrauensfrau:**

Christa Bauernfeind  
Troschenreuth  
Tel. 09209 / 1512

**Vertrauensmann:**

Oswald Kolb  
Glotzdorf 47  
Tel. 09209 / 16146

**KV-Ehrenamtsvorsitzende:**

Christine Hundsdörfer  
09209 / 209

**KV-Vorsitzende:**

Pfarrerin Herma Teschke

**KV-Ehrenamtsvorsitzender:**

Werner Engelbrecht  
0175 / 7085132

**Kirchenpfleger:**

Marcus Pfaffenberger

**Kirchenpflegerin:**

Katrin Holl

**Kirchenpfleger:**

Marcus Pfaffenberger

**Spendenkonto:**

VR Bank Bayreuth / Hof  
IBAN: DE05 7806 0896  
0006 3716 39

**Spendenkonto:**

VR Bank Bayreuth / Hof  
IBAN: DE32 7806 0896  
0002 0308 88

**Spendenkonto:**

VR Bank Bayreuth / Hof  
IBAN: DE68 7806 0896  
0008 7473 93

**Mesner:**

Gerd Rabenstein  
Tel. 09209 / 1588

**Mesnerin:**

Liselotte Ströbel  
Tel. 09209 / 631

**Mesner:**

Hans Pfaffenberger  
Tel. 09209 / 836